Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 3. November 1929, halb 5 Uhr nachm.

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor Anton Konrath

Programm:

Wagner . . . . . Ouverture zu „Tannhäuser"

Händel . . . . . Konzert für Violoncello
Grave — Allegro — Sarabande — Allegro
mit Streichorchester

Haydn . . . . . Divertimento für Viola da gamba
Adagio — Menuett — Allegro
mit Streichorchester

Solo: Richard Krotschak

Mahler . . . . . „Lieder eines fahrenden Gesellen"
Gesang: Kammersänger Hans Duhan

— Pause —

Beethoven . . . . . III. Sinfonie Es-dur („Eroica")
Allegro con brio — Adagio assai, Marcia funebre — Allegro vivace — Allegro molto

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Über behördliche Anordnung sind die Damen behalten, die Hüte abzunehmen!

II. Sinfonie-Konzert im Mittwoch-Zyklus
Mittwoch, den 6. November 1929, halb 8 Uhr abends, im Großen Konzerthaus-Saale
Dirigent: **Leopold Reichwein**
Solist: **Paul Hindemith**

Brahms: III. Sinfonie F-dur — Vivaldi: Konzert für Viola d'amour — Korngold: Schauspiel-Ouverture — Hindemith: Konzert für Bratsche (I. Aufführung in Wien) — Wagner: Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg"

Nächstes **Sonntags-Konzert**
Sonntag, den 10. November 1929, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale
Dirigent: Professor **Anton Konrath**

Verdi-Requiem

Ausführende: **Josefine Stransky, Charlotte Jäckel, Kammersänger Georg Maikl, Kammersänger Josef Manowarda, die Wiener Singakademie, das Wiener Sinfonie-Orchester**

Preis 50 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 6053